

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **126 (1984)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 57 unzuverlässiges Kriterium  
 58 Bei einer puerperalen Hündin gehört die Palpation des Abdomens zur Sorgfaltspflicht  
 59 Erhöhte Leukozytenzahlen sind bei Metropathien die Regel  
 60 Entspricht einer täglichen Zunahme von nur 2%. Ist viel zu wenig

Manuskripteingang: 27. Oktober 1983

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Desinfektion in Tierhaltung, Fleisch- und Milchwirtschaft.** Herausgegeben von *Theodor Schliesser und Dieter Strauch*, unter Mitarbeit von *Heinrich Geissler, Gerhard Kielwein, Lothar Leistner und Udo Schmidt*. Ferdinand-Enke-Verlag, Stuttgart, 1983. XVI und 455 Seiten mit 56 Abbildungen und 49 Tabellen, Broschüre, DM 34.—.

Dieses Taschenbuch wendet sich an einen breiten Kreis von Interessenten und gliedert sich in 5 Kapitel.

Im ersten Kapitel werden verschiedene Begriffe der «Entkeimung» *senso lato* definiert, sowie die Grundlagen der physikalischen und chemischen Desinfektion dargestellt (Th. Schliesser, Giessen).

Es folgt dann ein grosses Kapitel 2 über die praktische Reinigung und Desinfektion in der Rinder- und Schweinehaltung (D. Strauch, Stuttgart). Die umfassenden Angaben beziehen sich auf diverse Massnahmen für Fütterungsanlagen, Ausläufe, Weiden, Jauche, Transportmittel (Fahrzeuge, Eisenbahn, Schiff- und Lufttransport) und Tierkörperbeseitigungsanlagen. Ein Abschnitt bespricht die Insekten- und Nagetierbekämpfung. Schliesslich folgen noch deutsche gesetzliche Vorschriften für Reinigung und Desinfektion, ferner mehrere Listen von Desinfektionsmitteln, Hochdruckreinigungs- und Desinfektionsgeräten sowie von Insekten- und Nagetiergiften, die in Deutschland erhältlich sind.

Das 3. Kapitel befasst sich mit der Desinfektion und der Reinigung in der Geflügelhaltung, inklusive Brutanlagen und SPF-Hühnerhaltung (H. Geissler, Giessen). Die Abtötung der Parasiteneier in der Aussenwelt sowie die Nagetier- und Käferbekämpfung werden ebenfalls dargestellt.

Die zwei letzten Kapitel setzen sich mit Reinigungs- und Desinfektionsmassnahmen in der Fleischwirtschaft (U. Schmidt und D. Leistner, Kulmbach) und in der Milchwirtschaft (G. Kielwein, Giessen) auseinander. Kontrollmethoden dieser Massnahmen, Korrosion der Materialien in der Fleischindustrie, Rückstände- und Arbeitsschutzprobleme werden gründlich besprochen.

Die Fülle an Informationen und experimentell abgestützten Vorschlägen wird dank sehr detaillierten Unterteilungen der verschiedenen Kapitel in Paragraphen und Abschnitte klar gegliedert.

Da jedes der 5 Kapitel als ein geschlossener Beitrag zur entsprechenden Thematik gestaltet ist, sind nach Angaben der Herausgeber Überschneidungen nicht restlos vermeidbar gewesen. Man könnte fragen, ob sich nicht trotzdem gewisse Formen von Wiederholungen durch Hinweise mit Seitenangaben ersetzen liessen (z. B. die Tabelle 1.1. auf Seite 6 und 7 und die Virenlisten auf Seite 297 bis 299, oder die Desinfektion der Bruträume mit Formalindämpfen unter Anwendung des Kaliumpermanganats auf Seite 98 und Seite 321).

Die Wichtigkeit eines vollständigen Sachregisters wird durch die vorgenommene Buchgestaltung besonders deutlich. Schade, dass z. B. unter «Formalindämpfe» die Seite 98 nicht erwähnt oder dass unter «Pseudomonas» die Seite 432 nicht zu finden ist. Hier wird die gute Aktivität des Wasserstoffperoxids auf die «katalasenegativen Pseudomonaden» zurückgeführt. Da per definitionem alle Pseudomonaden Katalasebildner sind, bedarf diese Erklärung mindestens einer quantitativen Nuancierung.

Abgesehen von diesen Vorbehalten ist das Buch als Nachschlagewerk sowohl für praktische Ratschläge wie für theoretische Grundlagen allen Interessenten, die mit Reinigung und Desinfektion in der Nutztierhaltung und der Nutztierproduktwirtschaft zu tun haben, sehr zu empfehlen.

*D. Schifferli, Bern*

**Neue Erkenntnisse über die Erreger mikrobieller Lebensmittel-Vergiftungen.** Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH). Schriftenreihe, Heft 13.

Vorträge der 16. Arbeitstagung der SGLH vom 21. Oktober 1983. *Bezugsort:* Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Lebensmittelhygiene, CH-5038 Obermuhen. Preis: sFr. 25.— und Porto.

Sechs kompetente Autoren orientieren im vorliegenden Band über Epidemiologie, Diagnostik, lebensmittelhygienische und technologische Bedeutung, sowie klinisch-medizinische Aspekte mikrobieller Erreger von Lebensmittel-Vergiftungen

*A. H. W. Hauschild, Ottawa*, berichtet über das Botulismus-Risiko bei Fleischerzeugnissen und äussert sich u. a. zum aktuellen Problem der Keimhemmung durch Kochsalz- und Nitritzusatz.

Über epidemiologische und experimentelle Befunde im Zusammenhang mit Botulismus referiert *F.-K. Lücke, Kulmbach*.

*H. Fey, Bern*, stellt sein erprobtes Verfahren zum Nachweis von Staphylokokken-Enterotoxinen in Lebensmitteln vor.

Zur lebensmittelhygienischen Bedeutung der Gattung *Bacillus* äussert sich *R. M. Hadlok, Giesen*.

*A. H. W. Hauschild, Ottawa*, gibt eine umfassende Darstellung unserer derzeitigen Kenntnisse von *Cl. perfringens*-Lebensmittel-Vergiftungen.

Über das Thema Enteropathogene *E. coli* (ECC) informiert *H. Hächler, Zürich*.

Abschliessend folgt eine ausführliche Berichterstattung über Aetiologie, Pathogenese und Prophylaxe der Scombroid-Vergiftungen durch Fische von *F. Untermann, Zürich*.

Die sachkundige Orientierung über den aktuellen Themenkreis ist jedem Lebensmittelhygieniker zum Studium zu empfehlen. *E. Hess, Eglisau*

# VETMIX

Medizinalvormischungen bestehend aus Wirksubstanzen mit einem indifferenten Excipiens verdünnt.

Vorteile:

- leichte Beimischung in jedes Futter (tierärztl. Verordnung)
- nach Belieben und auf Anweisung des behandelnden Tierarztes kombinierbar
- günstige Preise

CHLORAMPHENICOL Palmitat 20%  
 CHLORAMPHENICOL Succinat 20%  
 OXYTETRACYCLIN HCl 20%  
 CHLORTETRACYCLIN HCl 20%

NEOMYCIN Sulfat 20%  
 SULFADIMIDIN Na 20%  
 SULFAMETHOXYPIRIDAZIN Na 20%  
 DIMETRIDAZOL 20%

Vertrieb an Tierärzte durch:

CASE POSTALE

1522 LUCENS

TÉL. 021 95 85 39

# IZOVAL